

Ausgewählte Vorhaben für Regionalbudget 2024 vom 9.8.2024 (Budget 110.000 €)

Antragsteller	Antragstitel	Gebiet
Gemeinde Kurort Jonsdorf	Lebendige Traditionen: Der Oberlausitzer Bauerngarten erwacht (Historisches Wissen und Handwerk für Jung und Alt im Herzen des Kurortes Jonsdorf)	Jonsdorf
Stadt Zittau	Sanierung des Weges am Kelchstein	Oybin
Gemeinde Großschönau	Erneuerung des Hartplatzes an der Ludwig-Jahn-Turnhalle in Großschönau	Großschönau
Traum-Palast e.V.	NEU - Umfangreiche Reparatur- und Renovierungsarbeiten im TRAUMPALAST Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf
Fremdenverkehrsverein Seiffhennersdorf e.V.	Historische Gewänder für Karasek und seine Räuberbande	Seiffhennersdorf
Kulturfabrik Meda e.V.	Kulturfabrik Meda - Verbesserung der Nutzungsbedingungen für Begegnungs- und Veranstaltungsraum Kinokneipe	Mittelherwigsdorf
RKZV S.198 Großschönau e.V.	Verteilung von Fernwärme in Ausstellungs- und Veranstaltungshalle sowie Vereinsräumen	Großschönau
Stadt Ostritz	Erneuerung und Verbesserung der Stadtplankarten in Ostritz inkl. Neuausweisung von barrierefreien Routen und einem Stadt-Land-Fluss-Rätsel als Mitmachangebot	Ostritz
Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.	Gemeinsam in Bewegung bleiben	Hainewalde
Gemeinde Oybin	"Sagenhaftes Oybin" - Gestaltung und Erhöhung der Attraktivität des Ortskerns durch Holzkunstwerke*	Oybin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mitfinanziert aus Mitteln des Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.

* Das Vorhaben „Sagenhaftes Oybin“ – Gestaltung und Erhöhung der Attraktivität des Ortskerns durch Holzkunstwerke“ der Gemeinde Oybin wurde nachträglich am 30.08.2024 aus den noch verfügbaren Restmitteln des Regionalbudgets 2024 für eine Förderung ausgewählt. Zur Begründung: Ein neuer Aufruf wäre aufgrund der Kürze der Zeit leider nicht mehr durchführbar gewesen, da die Kleinprojektträger ihre Projekte bis zum 8.11. abrechnen müssen. Angesichts des minimalen Fehlbetrags von nur 5,7% der beantragten Zuwendung versicherte der Antragsteller, dass die Durchführbarkeit des Projekts auch mit dem geringeren Zuschuss gesichert ist. Das Projekt belegte mit Platz 10 die erste Nachrückerposition im Ranking vom 9.8.2024. Es verfehlte mit 8 Punkten nur knapp das positive Votum (Das positiv beschiedene Vorhaben auf Platz 9 erzielte ebenfalls 8 Punkte - letztlich gab das geringere benötigte Budget den Ausschlag für dessen Förderung).